

Kompass MAG1-C

Anwendungsspektrum:

Ergänzung von Sensorpaketen um einen leicht zu integrierenden Kompass mit eigenem Druckbehälter;

Applikationen, die eine Information über die Ausrichtung relativ zum Erdmagnetfeld benötigen;

Magnetfeldmessung im μT -Bereich, Detektion des Erdmagnetfeldes und seiner Variationen.

Wirkprinzip:

Zweiachsiges Fluxgate-Magnetometer mit kardanaischer Aufhängung und Silikonöldämpfung.

Einfache Handhabung:

Anschluss über einen unter Wasser steckbaren Micro-WetCON- oder kundenspezifischen Stecker; Stromversorgung 5 V oder 7 bis 15 V und zwei analoge Spannungsausgänge proportional zu den Horizontalkomponenten des Magnetfeldes für einfache Integration in Messanordnungen.

Hauptdaten:

Elektronikgehäuse:	CuZn35Ni2 (Standard) Ø 40 mm x 145 mm (ohne Stecker)
Einsatztiefe:	max. 2000 m
Einbaulage:	Zylinderachse senkrecht, Stecker oben
Messbereich:	$\pm 65 \mu\text{T}$
Temperaturkoeff.:	< 500 ppm/K
Achsenverhältnis:	0,95 .. 1 .. 1,05
Neigung:	$\pm 30^\circ$ zur Senkrechten
Betriebstemperatur:	0 .. 70°C (standard) -25 .. 85°C (industrial) -40 .. 125°C (extended)
Stromversorgung:	5 Vdc $\pm 5\%$ < 35 mA altern. 7..15 V/ <40 mA
Ausgänge:	2 x 0 .. +5 V (Standard)

Ansicht des MAG1 mit Unterwasserstecker Micro-WetCon in der Einbaulage

